

Nikolausfeier 1997

Zur heutigen Nikolausfeier der Leichtathleten des TV Haslach möchte ich Sie alle recht herzlich willkommen heißen. Es freut mich, daß wieder so viele zu dieser Feier gekommen sind.

Zuerst möchte ich alle Sportler, Sportlerinnen, Eltern und alle Angehörige, die Abteilung Senioren und außerdem alle Freunde der Leichtathletik begrüßen.

Ein besonderer Willkommensgruß geht an ...

und an alle Vorstandsmitglieder.

Wie in jedem Jahr soll die Nikolausfeier ein letzter Höhepunkt für die Leichtathleten werden. Bei dieser Feier wollen die Kinder Ihnen zeigen, daß es bei den Leichtathleten sehr schön sein kann. Dem Programm können Sie entnehmen, daß die Schülerinnen, Schüler und Jugendliche wieder Übungen aus dem Trainingsprogramm und einige Tänze zeigen werden. Zwischen den einzelnen Programmteilen folgt ein Rückblick des Jahres 1997, sowie einige Ehrungen verschiedener Sportler.

Der Nikolaus und der Knecht Ruprecht haben sich zum Ende der Feier angemeldet. Es wäre schön, wenn einige Kinder wieder ein kleines Gedicht aufsagen würden.

Nun wünsche ich allen viel Vergnügen und gute Unterhaltung in den nächsten Stunden.

Jahresrückblick 1997

Wieder geht ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten des TV Haslach zu Ende. Viele herausragende Leistungen führten zu Platzierungen in der Badischen Bestenliste, und sogar in den Deutschen Ranglisten sind unsere Sportler vertreten.

Solche Erfolge kommen nicht von ganz alleine, sondern sind nur durch regelmäßiges Training zu erreichen, und nur wer mit ganzem Herzen und Begeisterung bei der Sache ist, wird seine Leistungen verbessern.

Die Kinder sind in verschiedene Alters- und Leistungsgruppen aufgeteilt. Die Kinder mit dem größten Trainingsfleiß jeder Trainingsgruppe erhalten nun eine kleine Belohnung.

Ich bitte nun folgende Athleten nach vorne:

Varga Balasz 69, Schnurr Christoph 64, Bühler Matthias 83, Hättich Stefan 59,
Becherer Manuela 73, Kopp Rebekka 88, Hättich Julia 85, Ziriakus Marina 65,
Becherer Simone 80,
Isenmann Stephan, Kilian Verena

Die Leichtathleten des TV Haslach haben an 7 Kreismeisterschaften teilgenommen. Wir holten mit 62 Titeln auch den größten Anteil der Siege. Zum Achten mal in Folge haben wir den Schülerpokal des Kreises Wolfach mit 638 Punkten vor Welschensteinach mit 470 Punkten und Schenkzell mit 361 Punkten gewonnen. Auch den Pokal der Männer, Frauen und Jugendlichen konnten wir erfolgreich verteidigen. Mit 90 Punkten erkämpften wir den Kreispokal vor Schiltach mit 52 und dem TV Schenkzell mit 36 Punkten.

Bei den Ortensmeisterschaften waren wir sieben mal siegreich. Fünf mal Platz 2, und vier mal Platz 3 sind auch erwähnenswerte Leistungen.

Wir haben auch an verschiedenen Badischen Meisterschaften teilgenommen. Anita Schätzle im Hammerwerfen und Sabine Schwendemann im Dreisprung konnten hier den dritten Platz auf dem Treppchen erreichen. Weitere gute Platzierungen unter den sechs schafften Trasad Juliane, Schwendemann Sabine, Becherer Simone, Ziriakus Marina, Straub Louisa, Rittweger Carola.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften erreichte Isenmann Stephan den achten Platz im Zehnkampf.

Im Jahre 1997 konnten die Athleten des TV Haslach insgesamt 12 Kreisrekorde verbessern. Besonders zu erwähnen sind hier die 4x50m Staffel der Schüler D, Juliane Trasak im Weitsprung mit 4,78 m, Simone Becherer in 80m Hürden mit 13,06 sek, Anita Schätzle im Hammerwerfen mit 38,02 m. Stephan Isenmann konnte sogar das Kunststück erreichen und zwei der ältesten Kreisrekorde zu verbessern. Über 400m Hürden und im Zehnkampf verbesserte er die Leistungen von Schneider Gernot aus dem Jahre 1966. Ich finde, daß dies doch einen Sonderapplaus Wert ist.

Zum Zweiten mal wollen wir heute den Sportler und die Sportlerin des Jahres ehren. Bei den Schülern ist es die Staffel der Schüler D über 4x50m, die es fertig brachte, den Kreisrekord über 5 Sekunden zu verbessern auf eine Zeit von 33,24 sek. Die fotten Sprinter waren Varga Balasz, Kammerer Jochen, Schnurr Christoph, Winterer Alexander. Bei den Mädchen darf ich nun die Juliane Trasak nach vorne bitten. Sie wird für Ihre Leistung im Weitsprung geehrt. 4,78m für diesen kleinen Hopser ist eine Wahnsinnsweite.

Wir haben nun einiges über unsere jungen Sportler und Sportlerinnen gehört, aber es gibt auch noch eine Seniorenabteilung die man hier nicht vergessen sollte. Auch Sie sind voller Trainingsfleiß jede Woche auf dem Sportplatz zu sehen. Bei den „Älteren Herren“ sind besonders Gustav Flaig und Hüsam Helmut zu erwähnen. Der Gustav wurde bei den Badischen Meisterschaften im Weitsprung mit 4,28m Zweiter. Desweiteren konnte er zwei Vierte Plätze erreichen. Einen Vierten und zwei Fünfte Plätze konnte der Helmut für sich verbuchen.

Kommen wir nun zum letzten Punkt des Jahresrückblicks 1997. Ich bitte nun Schätzle Anita, Rittweger Carola, Kilian Verena und Sum Stefanie nach vorne. Diese Vier qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf. Carola wurde Siebte, Anita wurde Vierte und Verena konnten den Zweiten Platz erreichen. Die besten Einzelplatzierung war für Carola der Sechste Platz, Anita Platz Zwei, Verena und Stefanie durften auf das höchste Treppchen steigen. Sie wurden Deutsche Meisterinnen. In der Mannschaftswertung des Kraftdreikampfes konnten Verena, Anita und Carola von keinem anderen Verein Deutschlands geschlagen werden. Ich darf diesen Drei starken Frauen herzlich zur Deutschen Meisterschaft gratulieren.

Mehrkampfnadel

Wir kommen jetzt zum nächsten Programmpunkt. Die Verleihung der Badischen Mehrkampfnadel. Um eine dieser Auszeichnungen zu bekommen, muß man einige bestimmte Leistungen erzielt haben. Die Auszeichnung kann in Bronze, Silber oder Gold erreicht werden. In diesem Jahr darf ich sage und schreibe 74 Mehrkampfnadeln überreichen. Ich bitte nun die aufgerufenen Aktiven nach vorne zu kommen.

Um diese hervorragenden Leistungen zu erreichen, muß man viel trainieren und auch viel Zeit opfern. Dabei soll nicht vergessen werden, daß auch unsere Trainer sehr viel Zeit für die Kinder aufbringen müssen. Ohne Ihr Arbeitsaufwand wäre dies alles nicht möglich. Ich bitte nun Die Übungsleiter Frank Schmider, Jürgen Schmider, Alfred Behrens, Gustav Flaig und den

Platzwart Bernd Bischler zu mir nach vorne. Ich möchte Euch noch mal herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken, und Euch noch ein kleines Present überreichen. Ich hoffe, daß die Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr genausogut funktioniert.

Ohne die Bereitschaft vieler Eltern, die die Kinder immer auf die Wettkämpfe fahren und uns helfen Sie zu betreuen, wäre vieles schwieriger. Ihnen und all den Kampfrichtern, die das ganze Jahr bei Wind und Regen uns zur Seite stehen ;ein herzliches Dankeschön!

Nun möchte ich mich noch bei all denen bedanken, die mitgeholfen haben diese Feier zu gestalten, sei es mit einem Kuchen oder einer sonstigen Spende. Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Haslach-Zell a.H. und an die Küferstube Schwarz.

Wieder ist ein Jahr mit viel Arbeit, sportlichen Erfolgen und viel Freude vorüber. Ein Jahr auf das der TV Haslach stolz sein kann. Ich wünsche Ihnen Allen im Namen der Leichtathleten nun ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Jahresrückblick 1997

Im Jahre 1997 haben die Leichtathleten des TV Haslach an 7 Veranstaltungen des Kreises Wolfach teilgenommen. Wir waren bei 3 Ortenameisterschaften, 8 Badischen Meisterschaften, 1 Baden-Württembergische Meisterschaft und auch bei der Baden Trophäe waren wir mit unseren Athleten vertreten.

Die Leichtathleten haben 5 Vereinsveranstaltungen und Abendsportfeste durchgeführt. Für die Leichtathleten des Kreis Wolfach haben wir 3 Kreisveranstaltungen übernommen.

Während der Sommerferien hat die Abteilung Leichtathletik zwei mal das Freizeitangebot der Stadt, den Ferienspaß, für die Daheimgebliebenen angeboten. Die Nachfrage war allerdings in diesem Jahr nicht allzu groß.

Die Leichtathleten haben zwei Grillfeste und eine Nikolausfeier durchgeführt.

Die Schüler und Schülerinnen haben 62 Kreismeistertitel nach Haslach geholt. Den Schüler-Pokal haben wir zum 8-ten mal in Folge ganz überlegen mit 638 Punkten vor Welschensteinach mit 470 Punkten und Schenkenzell mit 361 Punkten gewonnen. Auch den Pokal der Männer, Frauen und Jugendlichen konnten wir erfolgreich verteidigen. Mit 90 Punkten erkämpften wir den Kreispokal vor Schiltach mit 52 Punkten und dem TV Schenkenzell mit 36 Punkten.

Bei der Kinderolympiade in Zell a.H. konnten wir zum 3-ten mal in Folge den 1. Platz in allen zwei Wertungsklassen gewinnen.

Bei den Ortenameisterschaften waren wir 7 mal siegreich. Außerdem erreichten wir 5 zweite Plätze und 4 dritte Plätze.

Für einen Ersten Platz bei Badischen Meisterschaften reichte es in diesem Jahr nicht, aber trotzdem konnten wir mehrere gute Platzierungen und Ergebnisse erzielen.

In der Altersklasse M65 erreichte Gustav Flaig im Weitsprung den 2-ten Platz mit 4,28m. Außerdem belegte er im 100m Lauf und im Hochsprung jeweils den 4. Platz.

Anita Schätzle belegte im Hammerwerfen mit 38,02m den Dritten Platz, ebenso wie Sabine Schwendemann im Dreisprung mit 9,86m.

Carola Rittweger im Hammerwerfen mit 37,96m und Helmut Hüsam im Hochsprung mit 1,15m und im Weitsprung mit 3,42m erreichten den 4. Platz.

Weitere Platzierungen unter den ersten Sechs erreichten Trasak Juliane, Becherer Simone, Ziriakus Marina, Straub Louisa, Rittweger Carola, Anita Schätzle, Isenmann Stephan.

Bei den Baden Württembergischen Meisterschaften erreichte Stephan Isenmann einen ausgezeichneten 8. Platz.

Im Jahre 1997 konnten unsere Athleten insgesamt 16 Kreisrekorde verbessern. Besonders zu erwähnen sind hier Juliane Trasak (Weitsprung: 4,78m), Simone Becherer (80mHürden: 13,06 Sek.), Varga Balazs, Kammerer Jochen, Schnurr Christoph, Winterer Alexander (4x50mStaffel: 33,24 Sek.), Isenmann Stephan (400m Hürden: 58,64 Sek. / Zehnkampf: 5465 Punkte). Dies war einer der ältesten Rekorde, den es im Kreis Wolfach noch gab. Im Jahre 1966 wurde die bisherige Leistung von Gernot Schneider aufgestellt.

Vom Badischen Leichtathletikverband Kreis Wolfach wurden 10 Aktive Sportler für herausragende Leistungen mit der Jahresmedaille geehrt

Zum Zweiten mal gab es die Sportlerehrung der Stadt Haslach. Die Abteilung leichtathletik wurde von Anita Schätzle und Gustav Flaig vertreten.

Im Rahmen der Nikolausfeier wurde die Mehrkampfnadel an alle Schüler, Schülerinnen und Jugendlichen überreicht. Die Gold-, Silber- oder Bronze- Nadel bekamen insgesamt Sportler. Bei den Senioren erreichten insgesamt diese Auszeichnung.

Auch 1997 haben wieder einmal viele Senioren die Prüfung zum Sportabzeichen erfolgreich bestanden. Hier konnten insgesamt Senioren diese Auszeichnung entgegennehmen.

Wie in der Zwischenzeit den Meisten bekannt sein dürfte, gibt es seit diesem Jahr eine neue Abteilung. Die Sportart nennt sich Rasenkraftsport und setzt sich aus den Disziplinen Hammerwerfen, Gewichtwerfen und Steinstossen zusammen und ist an die Leichtathletik angegliedert. Sie wird ebenfalls von mir betreut und ich hoffe, daß ich Euch im nächsten Jahr schon über Erfolge in dieser Sportart erzählen kann.

Der Erfolg ist auch mit viel Arbeit verbunden. Unsere Trainer der Leichtathleten haben es wieder geschafft mit hervorragenden Leistungen auf den TV Haslach aufmerksam zu machen. Den Übungsleitern Frank und Jürgen Schmider, Alfred Behrens und Gustav Flaig möchte ich Danken für die hervorragende Arbeit im Training und die gute Betreuung der Aktiven auf den vielen Wettkämpfen. Dem Platzwart Herrn Bischler gilt auch noch ein ganz besonderer Dank für die gute Pflege des Stadions. Seit Dezember ist er jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Bei der Stadt möchte ich mich für die Bereitstellung des Stadions bei Kreis- und Vereinsveranstaltungen bedanken.

Danken will ich Allen, die mitgeholfen haben, sämtliche Veranstaltungen und Feiern hervorragend über die Runden zu bringen. Es ist nicht immer leicht Kampfrichter, Helfer und Betreuer an Feiertagen, Sonntagen oder an Samstagen für die Leichtathletik zu finden. Aber es waren doch viele bereit, die Leichtathleten zu unterstützen. Nicht vergessen möchte ich die PKW-Fahrer, die immer bereit waren, die Aktiven zur Wettkampfstätte zu fahren.

Bevor ich den Bericht vom Jahre 1997 beende, muß ich mich ganz besonders bei denen Bedanken, die uns mit einer Spende unterstützt haben.

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, das mit viel Arbeit verbunden war. Es brachte viel Freude und sportliche Erfolge. Ein Jahr auf das der TV Haslach stolz sein kann.

PROGRAMM 97

1. Begrüßung
2. Weitsprung / Weit-Hochsprung
3. Der Die Das
4. Einführung in das Kugelstoßen
5. Tanz
6. Rückblick und Ehrungen
7. Bescherung durch den St. Nikolaus
8. Hürdensprünge
9. Hochsprung der Kleinsten
10. Jazztanz

Einen schönen und gemütlichen Nachmittag
wünscht Ihnen der TV Haslach
Abteilung Leichtathletik

